

[1783]¹ Schwabe, Sortiment in Basel:
Folly, Hypochondrie. (Suppl. zu Ziemssens
Handb. Nervenkrankheiten.)

Kataloge.

[1784] R. Zeune's Antiquarium in Berlin
S. 42., Prinzenstraße 95, versendet auf
Verlangen gratis:

30. Verzeichniss einer werthvollen Samm-
lung von Autographen und Portraits.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[1785] Zurück erbeten — gef. noch vor der
Messe — alle entbehrlichen Exemplare von:

Oesterlen, Romik und Humor bei Horaz.
I. Hft. 2 M. 25 & no.

(Am 7. Novbr. v. J. versandt.)

Stuttgart, 12. Januar 1886.

J. B. Mepler'sche Buchhandlung.

[1786] Hierdurch ersuche ich um gef. um-
gehende Rücksendung aller nicht abge-
setzten Exemplare der im Juli v. J. ver-
sandten Broschüre:

Bähr, der deutsche Civilprozeß in practischer
Bethätigung. 8^o. Grau brosch. Preis
1 M. 80 & ord.

Nach dem 15. Februar d. J. nehme ich
nichts mehr hiervon zurück und werde mich
vorkommenden Falls auf diese Anzeige berufen.
Jena, 9. Januar 1886.

Gustav Fischer.

[1787] Umgehend zurück
erbitten wir alle remissionsberechtigten
Exemplare von:

Jensen, Karin von Schweden. 2. Aufl. 8^o.
Geh. 3 M. no.

Putliß, Mein Heim. Erinnerungen aus
Kindheit u. Jugend. 8^o. Geh. 2 M. 25 & no.

Rodenberg, Bilder aus dem Berliner Leben.
gr. 8^o. Geh. 4 M. 50 & no.

Schubin, „Gloria victis!“ Roman. 3 Bde.
8^o. Geh. 7 M. 50 & no.

Für umgehend direkte Remission
unter Kreuzband (auf unsere Kosten) von:

Gustav zu Putliß, Mein Heim.
wären wir besonders dankbar.

Nach dem 1. April 1886 nehmen wir
Exemplare dieser 4 Werke nicht mehr zurück.
Berlin W., Lüchowstraße 7,
im Januar 1886.

Gebrüder Paetel.

[1788] Umgehend zurück erbeten alle
in Kommission gelieferten, noch auf Lager
befindlichen Explre. von:

Über die Erlangung brillanter Negative
etc. 8. Aufl. 50 & ord.

Düsseldorf. Ed. Liesegang's Verlag.

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Angebotene Stellen.

[1789] Ein junger, gut empfohlener Gehilfe
mit entsprechend guten Sortimentkenntnissen
und ebensolchen der Schreibmaterialienbranche
wird gesucht. Eintritt je nach Uebereinkunft.
Bei freier Station beträgt das Anfangsgehalt
monatlich 25 Mark. Fr. Off. sub A. B. durch
die Exped. d. Bl. erbeten.

[1790] Geschäftsführer. — Für mein mit
Buchdruckerei, Steindruckerei, Buchbinderei,
Xylographie und Schriftgießerei verbundenes
Verlagsgeschäft suche ich einen Geschäftsführer.
Derselbe muß nicht nur in allen
Zweigen des Buchhandels, sondern auch in
allen oben erwähnten Nebengewerben durch-
aus bewandert und erfahren und im-
stande sein, das Geschäft vollkommen
selbständig zu leiten. — Nur solche
Reflektenten können berücksichtigt werden,
welche in gleichen Geschäften bereits längere
Zeit leitende Stellungen eingenommen haben
und mit den besten Zeugnissen versehen
sind. Sprachkenntnisse sind erwünscht. Das
Gehalt ist den gestellten Ansprüchen durch-
aus entsprechend.

Offerten mit curr. vitae, Zeugnissen und
Photographie erbitte ich unter untenstehen-
der Adresse.

Hamburg, Gr. Bleichen 33.

Dr. Belmonte,

Inhaber der Firma J. F. Richter.

[1791] Für eine größere Buch-, Kunst- und
Musikalienhandlung verbunden mit Leih-
bibliothek, Journalzirkeln, Musikleih-
anstalt, Papier- u. Schreibmaterialien-
handlung, Zeitungsexpedition und eigener
Buchbinderei wird ein Volontär gesucht.
Gehalt nach 3 Monaten.

Offerten sub E. B. # 542. d. d. Exp. d. Bl.

[1792] Für ein Musikgeschäft einer großen
Stadt Norddeutschlands wird ein junger Mann
gesucht, der im Leih-Institut vollkommen
bewandert und ein flotter Verkäufer ist. Der
Antritt kann sofort oder auch später, spätestens
aber am 1. April 1886 erfolgen.

Es wird jedoch ausdrücklich bemerkt, daß
sich nur solche Herren melden mögen, welche
obigen Ansprüchen ganz genügen können, weil
sonst ihres Bleibens höchstens ein Vierteljahr
wäre.

Offerten unter Beifügung der Photographie
und Zeugnisse werden unter Chiffre G. A # 12.
Breslau (Hauptpostamt) postlagernd erbeten.

[1793] Für eine Buch-, Musikalien- u. Schreib-
warenhandlung des Ruhrgebiets wird auf nächste
Zeit ein in genannten Geschäftszweigen er-
fahrener Gehilfe gesucht, der vermöge seiner
Kenntnisse imstande sein würde, die buchhän-
dlerischen Arbeiten selbständig zu erledigen. Die
betr. Stelle ist eine dauernde und wird bei
freier Station im Hause den Leistungen ent-
sprechend dotiert. Nur solche Herren wollen
sich melden, die bereits einige Jahre als Ge-
hilfe thätig waren und in jeder Beziehung
bestens empfohlen werden können. Gef. Franco-
offerten mit Zeugnisabschrift bef. unter J. V. 161.
die Exped. d. Bl.

[1794] Zum 15. März resp. 1. April d. J.
suche ich einen jüngeren Gehilfen, der vor
kurzem oder bis dahin die Lehre verlassen hat.
Derselbe sollte aus der Provinz Hannover, aus
dem Oldenburgischen, Bremischen oder Ham-
burgischen gebürtig sein und müßte plattdeutsch
verstehen und sprechen können.

Auch ist bei mir die Lehrlingsstelle
vakant, welche ich mit einem tüchtigen jungen
Manne zu besetzen wünsche.

W. J. Leenderß in Leer.

[1795] Zu sofortigem Antritt suche zur Aus-
hilfe bis 1. April resp. 1. Juli d. J. einen
gut empfohlenen Musikalienhandlungsgehilfen,
der neben tüchtigen Kenntnissen im Musik-
sortiment möglichst auch einige Kenntnisse im
Buchhandel besitzt. Kopie der Zeugnisse und
Photographie erbeten. Salär pro Monat 90 M.
Straßund.

W. Bergholz (vorm. C. Topp).

[1796] Zum 1. April suche ich einen er-
fahrenen, sicher arbeitenden Gehilfen mit
guter Schulbildung u. tüchtigen bibliographi-
schen Kenntnissen. Herren, die diesen An-
sprüchen nicht wirklich zu genügen vermögen,
sowie solche, die eben die Lehre verlassen
haben, wollen sich gef. nicht melden.

Danzig. L. G. Homanns Buchdlg.

[1797] Für ein großes journalistisches
Unternehmen wird bis spätestens 1. März
a. c. ein in jeder Beziehung tüchtiger, erfahrener
erster Verlagsgehilfe gesucht.

Der Gesuchte muß bereits in einem Zeit-
schriftenverlage mit Erfolg thätig gewesen
sein, sich darüber ausweisen können und die
doppelte Buchführung gründlich verstehen.

Gef. Offerten beliebe man sub L. B. # 27.
zu richten an Herrn F. Boldmar in Leipzig.

[1798] Für eine bedeutende Kolportagebuch-
Mitteldeutschlands wird zu möglichst baldigem
Antritt ein junger mit der Branche vertrauter
Gehilfe gesucht. Offerten sub B. B. # 42015.
sind an die Exped. d. Bl. zu richten.

[1799] Für eine Musikalien- u. Instrumenten-
handlung wird zum 1. April ein Gehilfe ge-
sucht, der musikalisch gebildet ist und
tüchtige Sortimentkenntnisse besitzt.

Offerten mit Zeugnissen in Abschrift
sub E. R. 1163. an die Exped. d. Bl.

[1800] Zum sofortigen Antritt suche ich einen
im Kolportagefach bewanderten Gehilfen.

Joh. Bürner in Nürnberg.

[1801] Für meine Buch-, Kunst- u. Musikalien-
handlung verbunden mit Leihbibliothek, Journal-
zirkeln und Musikleihanstalt suche ich zu sofort
oder später einen Lehrling mit guter Schul-
bildung, ev. auch einen Volontär.

Spandau. Frz. Neugebauer's Buchh.
Herm. Desterwig.

[1802] Wir suchen für unsere Musikalien-
und Instrumentenhandlung einen Lehrling.
Leipzig. Gebrüder Hug.

Gesuchte Stellen.

[1803] Zu sofort oder später suche ich für
einen meiner früheren Gehilfen, der zuletzt als
Geschäftsführer thätig war und dem vorzügliche
Zeugnisse zur Seite stehen, Stellung in einer
größeren Stadt. Offerten erbitte frdl. direkt.

Spandau. Frz. Neugebauer's Buchh.
Herm. Desterwig.